



Inhaltsverzeichnis

- 02. Danksagung
- 03. Vorworte
- 05. Zwei Jahre voller Dynamik und Wachstum
- 09. Großartige Erfolge: Von Nachwuchsmeisterschaften bis zum Olympiasieg
- 10. Junge Talente – Großes Potenzial
- 12. Die Jahre 2023 und 2024 in Bildern
- 15. Förderausgaben auf einem hohen Niveau
- 19. Jahresrechnung
- 21. Highlights im Sportjahr 2025
- 23. Unser Leitbild / Impressum



Danke an diejenigen, die 2023 und 2024 zu Erfolgsjahren gemacht haben.

Anette Albers / Peter Amend / Lutz Arndt / Dr. Wolf-Rüdiger Baumann / Jochen Behle / Stephan Bernhardt / Peter Beuth / Dr. Günter Berz-List / Martin Blach / Hans-Dieter Brenner / Bernd Brückmann / Dr. med. Marco Campo dell' Orto / Kurt Denk / Siegfried Dietrich / Kristina Dyckerhoff / Gabriele Eick / Claus Eisele / Christopher Fetting / Daniel Gal / Andreas Genz / Eberhard Gienger / Dr. Nikita Gontschar / Jens Gottwald / Dr. Klaus Gramlich / Thomas Groß / Cornelia Hanisch / Matthias Haupt / Dr. Volker Himmelseher / Dirk Hinkel / Dorothee Hoffmann / Dr. Johanna Höhl-Seibel / Ludwig Hoos / Andreas Joneck / Peter Jost / Andreas Klages / Barbara Klein / Ralf Koch / Dr. Stefan Korbach / Karl-Heinz Körbel / Andreas Krautwald / Manfred Krupp / Juliane Kuhlmann / Jonathan Lackhoff / Renate Lingor / Ann Kathrin Linsenhoff / Robert Lippmann / Mike Matthias / Michael Meiers / Annika Mehlhorn / Helmut Meister / Joannis Mitcas / Folke Mühlhölzer / Hans-Jürgen Müller / Jens-Uwe Mürker / Thomas Neu / Hans Nolte / Prof. Dr. Hans Michael Ockenfels / Oliver Palme / Charlotte Peschmann / Matthias Pietsch / Philipp Reschke / Stefan Reuß / Prof. Dr. Heinz Riesenhuber / Dennis S. Rossing / Stefan Sauer / Werner Schaefer / Oliver Schieck / Philipp Schlesinger / Rolf Schmid / Dr. Klaus Schormann / Volkmar Schwenk / Michael Siebold / Björn Steinmetz / Diana Stolz / Dr. Heinz-Georg Sundermann / Dr. Sabine Tonscheidt / Peter Völker / Dominic von Känel / Michael von Zitzewitz / Sophie Wachter / Torsten Weicker / Matthias Weyland / Dr. Ingo Wiedemeier / Steffen Wirth.

Jubel in Winterberg! Anschieberin **Vanessa Mark** (Eintracht Frankfurt) und Pilotin **Lisa Buckwitz** (BRC Thüringen) holen bei der Heim-WM im Zweierbob 2024 sensationell Gold!
Ein historischer Erfolg, – auch dank Silberheldin **Kim Kalicki** (TuS Eintracht Wiesbaden) und **Issam Ammour** (Eintracht Frankfurt) mit Silber und Bronze



Die Förderung des Leistungssports ist der Sportstiftung Hessen und der Hessischen Landesregierung ein ganz besonderes Anliegen. Deshalb unterstützen wir gemeinsam hessische Leistungsträgerinnen und Leistungsträger und hoffnungsvolle Nachwuchstalente. Sportliche Höchstleistungen sind in erster Linie Verdienst der Sportlerinnen und Sportler und ihrer Teams. Erfolgreiche Sportkarrieren benötigen aber auch die passenden Rahmenbedingungen und Unterstützungsnetzwerke. Hierzu leistet die Sportstiftung Hessen einen wichtigen Beitrag.

Gerade die erfreulichen Ergebnisse bei den olympischen und paralympischen Spielen in Paris im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass sich der Einsatz für unsere hessischen Athletinnen und Athleten auszahlt. Olympiasieger wie Ruderer Oliver Zeidler oder Paralympicssiegerin Natascha Hiltrop und die vielen weiteren erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Hessen bei den Spielen als würdige und sympathische Botschafter vertreten und sind für viele Nachwuchssportlerinnen und -sportler zu Vorbildern geworden.

Viele von ihnen wurden auf ihrem Weg in die Weltspitze in den vergangenen Jahren auch von der Sportstiftung Hessen gezielt gefördert. Diese Förderaktivitäten sind nur durch die große Unterstützung der vielen hochengagierten Förderinnen und Förderer möglich. Hierfür gebührt ihnen ein ganz herzlicher Dank.

Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam an der Seite unserer Athletinnen und Athleten stehen!

Ihre

Diana Stolz

Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege



Als Vorsitzende des Kuratoriums der Sportstiftung Hessen erfüllt es mich mit Stolz, die Entwicklung der Stiftung in den vergangenen Jahren zu beobachten. Mit großem Engagement und Herzblut setzt sich das Kuratorium für die Belange der hessischen Athletinnen und Athleten ein und hat in den vergangenen Jahren wichtige Impulse für die Sportförderung in Hessen gesetzt.

Unsere Aufgabe im Kuratorium ist es, den Vorstand in seiner Arbeit zu beraten und die strategische Ausrichtung der Stiftung zu begleiten. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Kuratorium, dem Vorstand und der Geschäftsstelle der Stiftung ist ein Garant für die erfolgreiche Arbeit der Sportstiftung Hessen. Gemeinsam haben wir auch in schwierigen Zeiten richtungsweisende Entscheidungen getroffen und mit Hilfe von individuellen Spendenleistungen von Kuratoriumsmitgliedern die Weichen für eine weiterhin positive Entwicklung der Stiftung gestellt. Der Landessportbund Hessen, der gemeinsam mit dem Land Hessen die Sportstiftung Hessen ins Leben gerufen hat, unterstützt deren Ziele seitdem auf vielfältige Weise, insbesondere auch auf der organisatorischen Ebene. Ich danke allen, die sich für die Belange des Leistungssports in Hessen einsetzen, und freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre im Zeichen des Sports.

Mit sportlichen Grüßen,

Juliane Kuhlmann

Präsidentin des Landessportbundes Hessen
Vorsitzende des Kuratoriums



Die Sportstiftung Hessen blickt auf zwei ereignisreiche Jahre zurück, in denen wir wichtige Akzente für die Sportförderung in Hessen setzen konnten. Die Erfolge unserer Athletinnen und Athleten bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris sind ein eindrucksvoller Beweis für die Leistungsfähigkeit des hessischen Sports. Um diese Erfolge auch in Zukunft zu ermöglichen, haben wir unsere Förderprogramme konsequent weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler angepasst.

Neben der finanziellen Unterstützung durch unsere etablierten Programme wie dem LOTTO Hessenteam, dem Perspektivteam Hessen oder der Internatsförderung, war es uns ein wichtiges Anliegen, neue Wege zu gehen. Mit der erstmaligen Förderung von Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Jahr 2023 haben wir ein starkes Zeichen für mehr Inklusion im Sport gesetzt.

Gerade in Zeiten, in denen die Rahmenbedingungen für die Sportförderung nicht immer einfach sind, ist es umso wichtiger, dass wir alle an einem Strang ziehen. Mein Dank gilt allen Partnern und Förderern, die uns auch in den vergangenen zwei Jahren tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft alles dafür tun, um den Sport in Hessen nachhaltig zu fördern und jungen Talenten den Weg an die Spitze zu ebnen.

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Beuth

Vorstandsvorsitzender der Sportstiftung Hessen



Souverän blicken Sportlerinnen und Sportler sowie Weggefährten in die Kamera. Der hessische Ministerpräsident **Boris Rhein** und Sportministerin **Diana Stolz** luden zu einer feierlichen Verabschiedung anlässlich der Olympischen Spiele und der Paralympischen Spielen in Paris ein.

2023/2024: Zwei Jahre voller Dynamik und Wachstum

Die Jahre 2023 und 2024 markieren für die Sportstiftung Hessen eine Zeit des Aufbruchs, aber auch der Bewältigung signifikanter Herausforderungen. Während die Stiftung beachtliche Erfolge bei der Gewinnung neuer Partnerschaften verzeichnen konnte, sieht sie sich gleichzeitig mit einem deutlichen Rückgang ihrer Haupteinnahmequelle konfrontiert: den Lottereerlösen für den Zweckbetrieb. Diese Entwicklung stellte die Stiftung vor die große Aufgabe, ihre finanzielle Basis zu strukturieren und alternative Einnahmequellen zu erschließen. Trotz dieser Herausforderung konnte das langfristige jährliche Fördervolumen weitestgehend beibehalten werden. Der folgende Rückblick zeigt, wie die Stiftung durch Engagement und starke Partnerschaften sich dieser Herausforderungen stellte und gleichzeitig wichtige Meilensteine in der Sportförderung setzte.

Neue Partnerschaften und gestärkte Beziehungen

Die Sportstiftung Hessen ist außerordentlich stolz auf die neuen Partnerschaften, die in den Jahren 2023 und 2024 geschlossen werden konnten. Diese Kooperationen stärken nicht nur die finanzielle Basis der Stiftung, sondern erweitern auch ihr Netzwerk und ihre Reichweite in der Sportförderung.

Folgende bedeutende Erfolge konnten in der Gewinnung und Stärkung von Partnerschaften verzeichnet werden.

- **Fraport** wurde 2023 Premiumpartner mit einem fünfjährigen Engagement. Diese langfristige Zusage unterstreicht das Vertrauen in die Arbeit der Stiftung und bietet eine solide Planungsgrundlage.
- **LOTTO Hessen** verdoppelte sein Engagement im Olympiajahr 2024. Diese signifikante Erhöhung der Unterstützung ermöglichte es der Stiftung, ihre Förderprogramme im Olympiajahr intensiv zu gestalten.
- Ferrero trat als neuer Partner für den Olympiazzyklus LA2028 bei. Die Zusammenarbeit mit einem international bekannten Unternehmen wie Ferrero eröffnet neue Perspektiven für die Stiftung.
- Die **Lufthansa** unterstützte die Stiftung 2023. Obwohl es sich um eine einmalige Unterstützung handelte, zeigt sie das wachsende Interesse großer Unternehmen an der Arbeit der Stiftung.

- Der **Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen** erweiterte sein Engagement deutlich und verdoppelte die Förderung für das Stipendienprogramm 2024/2025. Diese Aufstockung ermöglicht es, mehr talentierte Athleten zu unterstützen.
- Bestehende Partnerschaften, wie mit der **SV Sparkassen Versicherungen**, wurden verlängert, was die Zufriedenheit der Partner mit der Zusammenarbeit unterstreicht. Das Förderprogramm „Altersvorsorge“ beruht auch auf dieser Partnerschaft.

Durch die Gründung des Förderkreises unter Vorsitz von **Ann Kathrin Linsenhoff** konnten zudem die Spendeneinnahmen erhöht werden. Gremienmitglieder der Stiftung waren regelmäßig bei Scheckübergaben zu Gast, etwa bei der **Space Party Crew**, Veranstaltungen der Netzwerkpartner des Nachwuchseuros oder beim **Lions Club Main Kinzig Interkontinental**.

Auch **Zuwendungen aus Bußgeldverfahren und dem Nachwuchseuro-Programm** etablieren sich zu wichtigen Einnahmequellen und tragen zur finanziellen Stabilität der Stiftung bei. Insgesamt erhöhten sich die jährlichen Einnahmen aus Spenden, Zuwendungen und Sponsoring in den letzten fünf Jahren um rund 100.000 EUR, was die positive Entwicklung der Stiftung eindrucksvoll belegt.

Nachwuchseuro: Erfolgreiche Netzwerkerweiterung

Der Nachwuchseuro entwickelt sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte. Bei einem Netzwerkabend im März 2023, dankenswerter Weise ausgerichtet vom **VC Wiesbaden** und dessen Geschäftsführer **Christopher Fetting**, konnten rund 30 Gäste und Sportler begrüßt werden. Der Abend fand im Rahmen eines spannenden Heimspiels des VC Wiesbaden gegen den SC Potsdam statt, was den Teilnehmern nicht nur Networking-Möglichkeiten bot, sondern auch erstklassigen Volleyball-Sport präsentierte.

Im vergangenen Jahr wurden fast 10.000 EUR über dieses innovative Programm generiert. Beim **Radklassiker Eschborn-Frankfurt** war ein besonderer Erfolg zu verzeichnen, bei der der Veranstalter von den Teilnehmern über 4.000 EURO einsammelte. Die feierliche Scheckübergabe erfolgte im Rahmenprogramm des Radrennens auf dem Opernplatz in Frankfurt. Geförderte Sportler aus dem Sportinternat am OSP Hessen sowie **Andreas Klages**, Vorstandsmitglied und Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Hessen, waren bei diesem besonderen Moment anwesend.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Veranstaltern und Vereinen, darunter der **IRONMAN Frankfurt**, das **LONGINES Pflingstturnier Wiesbaden**, die **Wiesbaden Tennis Open**, der **City Triathlon Frankfurt** sowie die Vereine **VC Wiesbaden**, **SV Wehen Wiesbaden** und **RSV Lahn Dill**. Ihre Unterstützung durch die Integration der Spendenmöglichkeit in ihre Ticketingsysteme war entscheidend für den Erfolg des Programms.

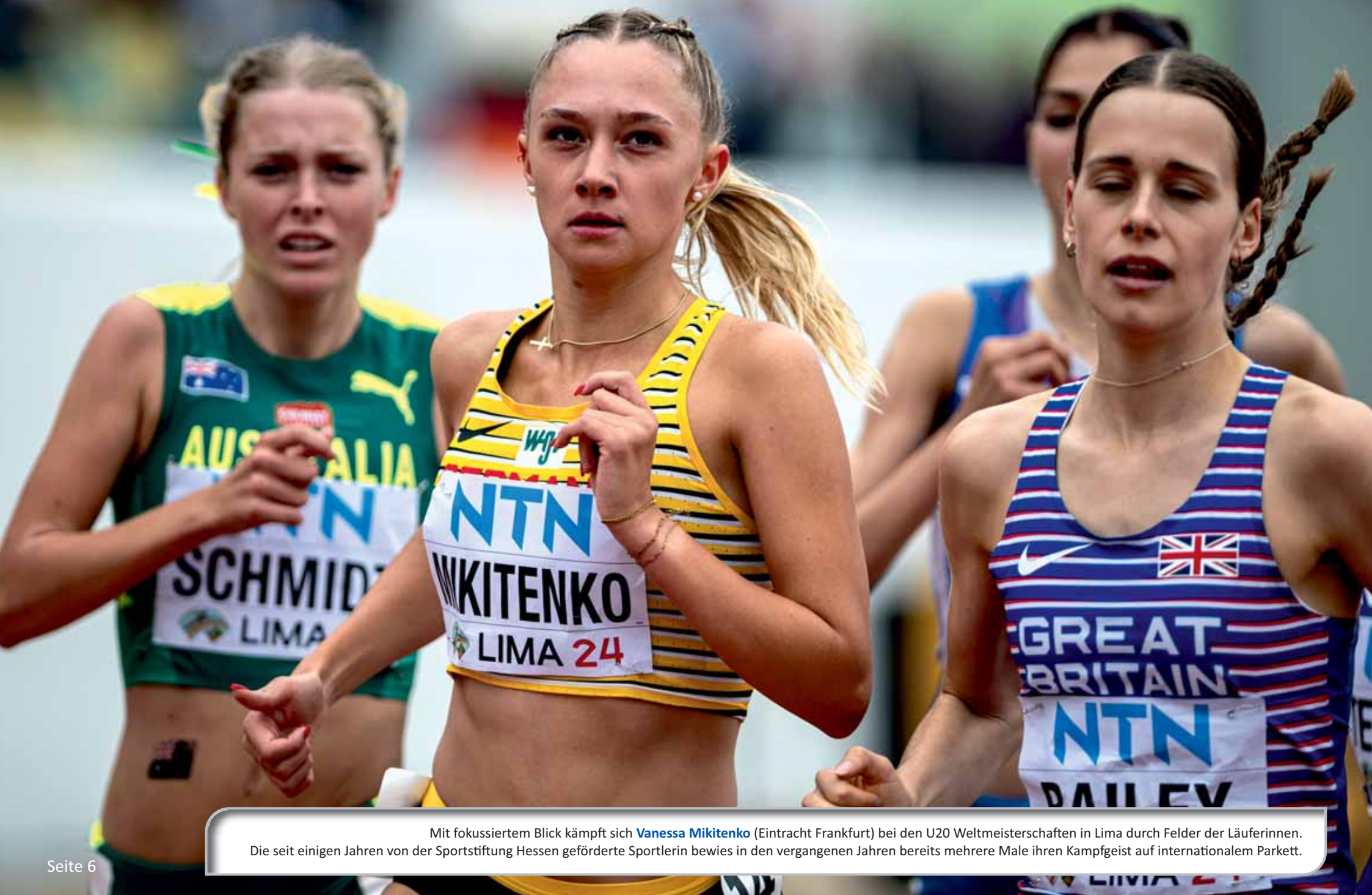
Für die Zukunft plant die Sportstiftung Hessen, weitere Netzwerkpartner für den Nachwuchseuro zu gewinnen. Gespräche mit potenziellen Partnern aus verschiedenen Sportbereichen sind bereits im Gange, um das Programm noch breiter aufzustellen und somit noch mehr Mittel für die Nachwuchsförderung zu generieren.

Athletenverabschiedungen: Feierliche Momente vor sportlichen Highlights

Die traditionelle Verabschiedung der hessischen Olympia- und Paralympics-Teilnehmer durch den hessischen Ministerpräsidenten **Boris Rhein** in der Staatskanzlei war auch 2024 ein emotionaler Höhepunkt. In einer feierlichen Zeremonie wurden die Athleten für ihre harte Arbeit und ihr Engagement gewürdigt und mit den besten Wünschen des Landes Hessen nach Paris verabschiedet.

Eine besondere Premiere erlebten die Sportlerinnen und Sportler des neu gegründeten "Special Olympics Teams Hessen" im Sommer 2023. Sie wurden in der Dienstvilla des Ministerpräsidenten vor den Special Olympics World Games in Berlin empfangen. Diese Veranstaltung in Berlin gilt als das größte Multisportevent in Deutschland seit den Olympischen Spielen in München 1972 und unterstreicht die Bedeutung des inklusiven Sports.

Die Sportstiftung Hessen setzte mit der erstmaligen Förderung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in einem eigens gegründeten Team ein wichtiges Zeichen für Inklusion und Chancengleichheit im Sport. Diese Initiative wurde von allen Beteiligten mit großer Begeisterung aufgenommen und markierte einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte der Stiftung.



Mit fokussiertem Blick kämpft sich **Vanessa Mikitenko** (Eintracht Frankfurt) bei den U20 Weltmeisterschaften in Lima durch Felder der Läuferinnen. Die seit einigen Jahren von der Sportstiftung Hessen geförderte Sportlerin bewies in den vergangenen Jahren bereits mehrere Male ihren Kampfgeist auf internationalem Parkett.

Rückblick 2023/2024 (II)

Intensivierte Zusammenarbeit mit anderen Sporthilfen

In den Herbstmonaten 2023 und 2024 fanden wegweisende Treffen mit regionalen Sporthilfen und Sportstiftungen statt. Diese Zusammenkünfte dienen dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung gemeinsamer Strategien zur Förderung des Sports in Deutschland.

Die Sportstiftung Hessen übernahm dabei eine führende Rolle und richtete gemeinsam mit der **Stiftung Thüringer Sporthilfe** das erste Treffen im Haus des Deutschen Schützenbundes aus. Diese Veranstaltung legte den Grundstein für eine engere Kooperation zwischen den regionalen Sporthilfen.

2024 war die **Stiftung Deutsche Sporthilfe** Gastgeber, wo unter anderem wichtige Steuerthemen in der Athletenförderung beraten wurden. Diese Diskussionen zielten darauf ab, die finanzielle Unterstützung für Athleten zu optimieren und rechtliche Rahmenbedingungen zu klären.

Ein weiteres Treffen für Sommer 2025 ist bereits in Planung. Diese regelmäßigen Zusammenkünfte unterstreichen das Engagement der Sportstiftung Hessen, die Sportförderung in Deutschland durch Kooperation und Wissensaustausch voranzutreiben.

Intensive Gremienarbeit

Kuratorium, Vorstand und Gutachterausschuss arbeiteten in den vergangenen beiden Jahren intensiv an der Erfüllung des Stiftungszwecks.

Der Gutachterausschuss tagte turnusgemäß vor den Vorstandssitzungen und entwickelte Förderschläge auf Grundlage von rund 400 eingereichten Förderanträgen und Vorschlägen seitens der Landesfachverbände. Im Herbst 2024 wurden wichtige Vorschläge zur Anpassung der Förderrichtlinien diskutiert und dem Vorstand vorgelegt. Diese Anpassungen stellen sicher, dass die Förderung stets den aktuellen Bedürfnissen der Athleten entspricht und die Finanzierung der Förderprogramme sicherstellt.

Der Vorstand bewilligte in den vergangenen zwei Jahren Fördersummen von rund 1,7 Mio. Euro. Darüber hinaus entschied der Vorstand über die allgemeine Ausrichtung der Sportstiftung Hessen und setzte wichtige Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung. Die Sitzungen fanden regelmäßig im Haus der **Landesbank Hessen-Thüringen** statt. Besondere Sitzungsorte waren bei der **Deutschen Blindenstudienanstalt Marburg (blista)**, mit einem Treffen der dortigen Vereins- und Schulleitung sowie mit geförderten Sportle-

rinnen und Sportlern mit Sehbehinderung. Beim Premiumpartner **GAL Digital** erfolgte gemeinsam mit der Leitung des Unternehmens ein Kennenlernen der Basketballspielerinnen des Teilzeitinternats in Grünberg.

Das Kuratorium beschloss, zusätzlich zur jährlichen Präsenzsitzung eine digitale Sitzung zu Jahresbeginn durchzuführen, um sich noch stärker in die Stiftungsarbeit einzubringen und zur Weiterentwicklung der Stiftung beizutragen. Die Herbstsitzungen fanden im Stadion des **SV Darmstadt 98** und bei der **SV SparkassenVersicherung** in Wiesbaden statt, was die enge Verbindung der Stiftung zum Sport und ihren Partnern unterstreicht.

Ein bedeutender Wechsel in der politischen Zuständigkeit erfolgte im Januar 2024, als die Verantwortung für den Sport vom hessischen Innen- und Sportministerium an das hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege überging. Die hessische Staatsministerin, **Diana Stolz**, übernahm wenige Wochen nach ihrer Amtseinführung den Vorsitz des Kuratoriums. Dies sendet ein starkes Signal der hessischen Politik für die Bedeutung des Sports und die Arbeit der Sportstiftung Hessen.

Netzwerkveranstaltungen bei Förderern und Partnern

Verschiedene Partner öffneten ihre Türen für Netzwerkveranstaltungen, die zur Stärkung der Beziehungen und zum Austausch von Ideen beitrugen:

Die **MERKUR PRIVATBANK** mit Filialdirektor **Stephan Bernhardt** veranstaltete einen feierlichen Netzworkeabend im Gesellschaftshaus Palmengarten in Frankfurt. Dieser Abend bot eine exzellente Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft und Sport.

Die **Eintracht Frankfurt Fußball AG** richtete eine Pressekonferenz "100 Tage bis Paris" aus, wobei Vorstandsmitglied **Philipp Reschke** eine regelmäßige Durchführung solcher Veranstaltungen mit Blick auf Olympische Spiele in Aussicht stellte. Diese Initiative unterstreicht das Engagement des Vereins für den Spitzensport in Hessen.

Der **Olympiastützpunkt Hessen** und der **Landessportbund Hessen** luden zu einem stimmungsvollen Sommerfest ein. Geförderte Sportlerinnen und Sportler und die gesamte Familie des hessischen Sports waren zu Gast. Zudem veranstaltete die Sportstiftung Hessen gemeinsam mit dem Olympiastützpunkt Hessen einen großen Empfang der hessischen Olympia- und Paralympicsteilnehmer im Hörfunkhaus von **RADIO FFH** aus.

Ann Kathrin Linsenhoff lud im Dezember 2024 zu einem neuen Abend des Förderkreises im Rahmen des Internationalen Festhaltenreitturniers ein. Die regelmäßig stattfindenden Abende des Förderkreises, haben sich in den vergangenen Jahren zu einem etablierten Format entwickelt und bilden eine Grundlage für ein regelmäßiges Zusammentreffen zwischen Förderinnen und Förderern und Nachwuchs- und Spitzensportlern.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Die Jahre 2023 und 2024 haben gezeigt, dass die Sportstiftung Hessen auf einem erfolgreichen Weg ist. Durch die Erweiterung des Netzwerks und die Stärkung bestehender Partnerschaften konnte die Stiftung ihre Aufgabe, die Förderung von hessischen Nachwuchs- und Spitzensportlern, umfänglich erfüllen.

Die Vielfalt der Aktivitäten, von der Unterstützung des Spitzensports bis zur Förderung von Athleten mit Behinderungen, zeigt das breite Spektrum des Engagements der Stiftung. Die verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Sporthilfen und die Intensivierung der Gremienarbeit haben zu einer noch effektiveren und zielgerichteteren Förderung geführt.

Mit Blick auf die Zukunft ist die Sportstiftung Hessen zuversichtlich, diese positive Entwicklung fortsetzen und noch mehr für den hessischen Sport erreichen zu können. Die neuen Partnerschaften und das wachsende Netzwerk bilden eine solide Grundlage für die kommenden Jahre. Die Stiftung wird gemeinsam mit den Partnern des Leistungssports weiterhin innovativ und engagiert daran arbeiten, die besten Bedingungen für Sportler in Hessen zu schaffen und den Sport als wichtigen gesellschaftlichen Faktor zu stärken.



Lisa Tertsch (DSW Darmstadt) verlässt kraftvoll das Wasser und sprintet Richtung Wechselzone, um auf das Rennrad zu wechseln. Die deutsche Triathletin holte bei den Olympischen Spielen in Paris gemeinsam mit ihrem Team Gold im Triathlon Mixed-Wettbewerb und sorgte für einen ganz großen Moment für Deutschland bei diesen Spielen.

Erfolgsbilanz hessischer Sportler 2023/2024

Großartige Erfolge: Von Nachwuchsmeisterschaften bis zum Olympiasieg

Die Sportstiftung Hessen kann auf zwei außerordentlich erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen ihre geförderten Athletinnen und Athleten beeindruckende Leistungen auf nationaler und internationaler Bühne erbracht haben. Mit jährlich rund 300 geförderten Sportlerinnen und Sportlern unterstützt die Stiftung ein breites Spektrum an Talenten, die alle nach Höchstleistungen in ihren jeweiligen Disziplinen streben. Ein zentrales Kriterium für die Förderung ist dabei eine mindestens zweijährige Mitgliedschaft im Landeskader oder eine Zugehörigkeit zum Bundeskader - ein klarer Beweis dafür, dass diese Athleten zur nationalen Spitze ihrer Sportart gehören. Die zahlreichen Erfolge der vergangenen zwei Jahre unterstreichen eindrucksvoll die Effektivität dieser Förderung und zeigen, dass Hessen eine wahre Talentschmiede im deutschen Sport ist.

In den folgenden Kategorien werden einige der vielen internationalen Erfolge beschrieben...

Nachwuchssport: Hessens junge Talente weltweit erfolgreich

Die hessische Nachwuchsschmiede feierte in den beiden vergangenen Jahren großartige Erfolge. In der Leichtathletik brillierten 2023 gleich mehrere junge Athleten: **Marius Karges** von Eintracht Frankfurt sicherte sich bei der U23-EM einen herausragenden zweiten Platz im Diskuswurf, während sich seine Vereinskollegin **Curly Brown** bei der U20-EM zur Europameisterin im Diskuswurf kürte. Die Breite der hessischen Nachwuchstalente zeigte sich eindrucksvoll bei der U20-WM 2024 in Cali, wo gleich 12 hessische Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zahlreichen Top-Platzierungen glänzten. Doch nicht nur in der Leichtathletik feierten hessische Nachwuchsathleten Triumphe. Im Rudern bewies **Ole Hanack** vom Hanauer RC Hassia seine Weltklasse, als er bei der U23-WM die Goldmedaille errang. Der BadmintonSPORT durfte sich über **Simon Krax** freuen, der 2023 U19-Europameister im Herrendoppel wurde.

Auf der Ringermatte sorgte **Manuel Wagin** vom KSV Rimbach für Furore, indem er sich 2023 den Titel des U17-Europameisters sicherte. Im Judo erkämpfte sich **Lena Djeriou** vom 1. JC Samurai Offenbach 1953 e.V. einen beachtlichen dritten Platz bei der U21-EM 2023.

Die Erfolgswelle setzte sich 2024 ungebrems fort: Im Schwimmbecken glänzte **Hannah Schneider** mit Bronze über 200m Brust bei der Junioren-EM, während **Henry Graf** vom DSW Darmstadt bei den Weltmeisterschaften in der Mixed-Staffel Silber holte. Nicht zu vergessen ist **Miguel Feyh** vom DTV Kängurus, der 2024 im Trampolinturnen mit mehreren Top-Platzierungen im Weltcup auf sich aufmerksam machte.

Wintersport: Hessens Athleten trotzen der Geographie

Wer sagt, dass man Berge, Eis und Schnee braucht, um im Wintersport erfolgreich zu sein? Hessens Athleten beweisen eindrucksvoll das Gegenteil und feiern internationale Erfolge, die manch einen Alpenbewohner in Staunen versetzen kann.

Bei der Heim-WM im Bob- und Schlittensport in Winterberg 2024 räumten die hessischen Sportler regelrecht ab. **Kim Kalicki** vom TuS Eintracht Wiesbaden raste im Zweierbob auf einen hervorragenden dritten Platz. Die Brüder **Issam** und **Adam Ammour** sicherten sich nicht nur Silber im Zweierbob, sondern legten mit Bronze im Viererbob gleich noch eine Medaille obendrauf. Den Höhepunkt setzte **Vanessa Mark** von Eintracht Frankfurt mit ihrem Goldmedaillengewinn im Zweierbob. Nicht zu vergessen ist **Joshua Tasche**, der in der Saison 2023/2024 bei Weltcups wichtige Erfahrungen sammelte. Diese beeindruckenden Leistungen sind auch ein Verdienst des engagierten Trainerteams um **Tim Restle** und der unermüdlichen Arbeit von **Erica Fischbach**, der Präsidentin des hessischen Bob- und Schlittenverbandes.

Doch damit nicht genug: In der Luft sorgte **Stephan Leyhe** vom SC Willingen für Furore, als er bei den Skiflug-Weltmeisterschaften 2024 mit dem Team des DSV auf den dritten Platz segelte. Auf dem Eis bewies **Felix Rijnhen** vom OEC Frankfurt mit seiner Teilnahme an der Eisschnelllauf-WM 2023, dass auch flaches Land schnelle Kufen hervorbringen kann.

Olympische und Paralympische Spiele in Paris: Hessens Athleten zeigen starke Leistungen

Die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024 brachten für Hessen erfreuliche Ergebnisse. Mit 29 Teilnehmern bei den Olympischen und 11 bei den Paralympischen Spielen stellte Hessen etwa rund 8% des gesamten Team Deutschland - ein solider Anteil, der an frühere Leistungen anknüpft. Mit insgesamt fünf olympischen und sechs paralympischen Medaillen erzielten die hessischen Sportler ein sehr gutes Resultat.

Zu den sportlichen Höhepunkten zählt **Oliver Zeidler** von der Frankfurter Rudergesellschaft. Er krönte sich nicht nur zum Olympiasieger im Einer, sondern wurde auch zum deutschen Sportler des Jahres gekürt - eine doppelte Ehrung seiner außergewöhnlichen Leistung. Im Triathlon holte **Lisa Tertsch** vom DSW Darmstadt Gold mit der Mixed-Staffel.

Oliver Klemet von der SG Frankfurt sicherte sich Silber über 10km Freiwasser. Die Fußballerinnen von Eintracht Frankfurt - **Sara Doorsoun**, **Laura Freigang**, **Elisa Senß** und **Nicole Anyomi** - trugen zum Bronzegewinn der Nationalmannschaft bei, ebenso wie die Sprinterinnen **Lisa Mayer** und **Rebekka Haase** vom Sprintteam Wetzlar in der 4x100m-Staffel.

Bei den Paralympics glänzte **Natascha Hiltrop** mit zwei Goldmedaillen im Schießen. **Juliane Wolf** von TSF Heuchelheim errang Silber und Bronze im Tischtennis, **Felix Streng** vom Sprintteam Wetzlar Bronze über 200m. Die Rollstuhlbasketballer **Thomas Böhme**, **Matthias Güntner** (beide RSV Lahn-Dill) und **Nico Dreimüller** (Rhine River Rhinos) trugen zum Bronzegewinn bei.

Diese Erfolge spiegeln sowohl die Leistungen der Athleten als auch die gute Arbeit aller Partner des Leistungssports in Hessen wider. Es zeigt sich, dass Hessen weiterhin ein wichtiger Standort für den Spitzensport ist und Athletinnen und Athleten hervorbringt, die auf internationaler Ebene erfolgreich sind.



Adrien Strohhecker / TV Hofheim / Badminton



Alessia Klingensbrunn / ADW Marburg / Wasserski und Wakeboard



Amelie Breuer / TV Elz1898 e.V. / Gewichtheben



Marie Strohm / SG Frankfurt / Schwimmen



Ansgar Klein / VfL Bad Berleburg / Skisport

Junge Talente - Großes Potenzial

Die Sportstiftung Hessen setzt einen ihrer Förderungsschwerpunkte bewusst auf den Nachwuchs, denn wahre Talente benötigen gezielte Unterstützung, um sich bestmöglich entfalten zu können. Deshalb fördern wir unsere jungen Athletinnen und Athleten vielfältig, etwa durch Aufnahme ins Perspektivteam Hessen oder Zuschüsse zur Unterbringung im Sportinternat.

Im November 2023 haben geförderte Nachwuchssportler ihre persönlichen Sportbilder eingesendet – eine Auswahl präsentieren wir auf dieser Doppelseite. Wir sind stolz, diese Talente auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und freuen uns auf ihre zukünftigen sportlichen Erfolge!



Jana Marie Becker / Königsteiner LV / Leichtathletik



Demetre Makalatiya / 1. JC Samurai Offenbach / Judo



Maya Möller / TG Dietzenbach / Turnen



Finn Kohlenbach / Königsteiner LV / Leichtathletik



Finja Schierl / Triathlon Team DSW Darmstadt / Triathlon



Ferdinand Beirig / TGV Schotten / Radsport



Franziska Lomb / 1. Fuldaer Judo-Club / Judo



Hawa Jalloh / Wiesbadener Leichtathletik Verein / Leichtathletik



Ina Ehrmann / LG Dornburg / Leichtathletik



Jan Spanberger / Boxclub-Osthessen / Boxen



Lea Borst / TSG Limbach / Triathlon



Lea Ruppel / Schützenverein Herbstein 1863 e.V. / Schießen



Lena Djeriou / 1JC Samurai Offenbach1953 e.V. / Judo



Lucie Kienast / Eintracht Frankfurt e.V. / Leichtathletik



Manuel Wagen / KSV Rimbach / Ringen



Noah Julian Pelzer / Eintracht Frankfurt e.V. / Turnen



Jonathan Merget / Special Olympics Hessen / Ski Alpin



(1) Startschuss für den IRONMAN Nightrun im Zeichen des Sports



(2) Hessens Sportwelt vereint beim "Abend des Sports 2024"



(3) Vorstandssitzung im Zeichen des Basketballs



(4) Mit vereinten Kräften...



(5) Ein besonderer Abschied für Hessens Sporthelden



(6) Förderkreis auf Erfolgskurs



(7) Hessens Olympioniken und Paralympioniken im FFH-Funkhaus



(8) Lions Club unterstützt paralympische Sportler mit großartiger Spende



(9) 100 Tage Vorfreude auf Paris

Die Jahre 2023 und 2024 in Bildern

(1) Startschuss für den IRONMAN Nightrun im Zeichen des Sports

Renate Lingor, ehemalige Fußballnationalspielerin, und **Volker Harr**, Leiter Marketing & Business Information Service bei der Helaba, gaben im Juni 2023 den Startschuss für den IRONMAN Nightrun in Frankfurt. Die Helaba engagiert sich als Hauptsponsor des beliebten Freizeitlaufs, dessen Erlöse der Sportstiftung Hessen zugutekommen. Ein großes Dankeschön geht auch an **Thomas Groß**, Vorstandsvorsitzender der Helaba und engagiertes Mitglied im Vorstand der Sportstiftung Hessen, für die wertvolle Unterstützung!

(2) Hessens Sportwelt vereint beim "Abend des Sports 2024"

Prominenz aus Politik und Sport kam im Landtag in Wiesbaden zusammen, um den "Abend des Sports 2024" zu feiern. Auf dem Gruppenbild präsentieren sich u.a. Landtagspräsidentin **Astrid Wallmann**, Ministerpräsident **Boris Rhein** und die Sportbeauftragte des Landes Hessen, **Ann Kathrin Linsenhoff**, gemeinsam mit herausragenden Sportlern und Kuratoriumsmitgliedern der Stiftung.

(3) Vorstandssitzung im Zeichen des Basketballs

Im Juni 2024 tauschte die Sportstiftung Hessen ihren üblichen Sitzungssaal gegen die inspirierende Atmosphäre der GAL Digital Firmenzentrale. **Daniel Gal**, Geschäftsführer des Premiumpartners, begrüßte die Vorstandsmitglieder und lud zu einem besonderen Austausch ein: Die Basketballspielerinnen des Teilzeitinternats Marburg/Grünberg gewährten spannende Einblicke in ihren Sportalltag und verdeutlichten so eindrucksvoll die wertvolle Arbeit, die die Stiftung durch ihre Förderung ermöglicht.

(4) Mit vereinten Kräften...

Peter Beuth, Vorsitzender der Sportstiftung Hessen, präsentiert **Diana Stolz**, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und im Jahr 2024 Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung, voller Stolz das neue Sport-Trikot. Gemeinsam werben sie mit einem Poster der geförderten Athleten für die wichtige Arbeit und Unterstützung der Stiftung im hessischen Sport. Gemeinsam setzen sie sich auch zukünftig für die Förderung des Sports in Hessen ein.

(5) Ein besonderer Abschied für Hessens Sporthelden

Vor ihrem Start bei den Special Olympics World Games in Berlin hatten die hessischen Athleten im Mai 2023 ein besonderes Ereignis. In der Dienstvilla des hessischen Ministerpräsidenten empfing **Boris Rhein** die Sportler, Trainer und eine Delegation der Sportstiftung Hessen persönlich, um den Teilnehmern für den bevorstehenden Wettkampf alles Gute zu wünschen. Ein starkes Zeichen der Wertschätzung.

(6) Förderkreis auf Erfolgskurs

Im Dezember 2024 lud **Ann Kathrin Linsenhoff**, Olympiasiegerin und engagiertes Mitglied im Kuratorium der Sportstiftung Hessen, anlässlich des Internationalen Festhallenreitturniers zum "Abend des Förderkreises" in die Frankfurter Festhalle ein. **Peter Beuth** würdigte dabei das starke Engagement Linsenhoffs. Als Vorsitzende des Förderkreises und durch ihre Initiative wurden in den letzten beiden Jahren zahlreiche neue Förderer für die wichtige Arbeit der Stiftung gewonnen.

(7) Hessens Olympioniken und Paralympioniken im FFH-Funkhaus

Strahlende Gesichter im RADIO FFH-Funkhaus: Im September 2024 kamen Hessens erfolgreiche Olympiateilnehmer und Paralympics-teilnehmer zu einem Empfang zusammen. Gastgeber **Marco Maier**, Chef von RADIO FFH, begrüßte die Sportler und zahlreiche Unterstützer des hessischen Leistungssports. Ein besonderer Dank der Sportstiftung Hessen geht an **Martin Blach** und **Dr. Sabine Tonscheidt** von LOTTO Hessen für die erneute Ermöglichung des "LOTTO Hessenteams" in 2024 – eine wichtige Säule der Sportförderung in Hessen.

(8) Lions Club unterstützt paralympische Sportler mit großartiger Spende

Ein starkes Zeichen für den paralympischen Sport: Der Lions Club Main-Kinzig Interkontinental überreichte beim diesjährigen Paralympischen Abend eine großartige Spende in Höhe von 11.000 Euro. Die Initiative für diese großartige Unterstützung ging von Kuratoriumsmitglied **Prof. Dr. med. Hans Michael Ockenfels** aus. Mit dem Geld werden paralympische Sportler in ihrer sportlichen Entwicklung gefördert. Im Bild freuen sich (v.l.n.r.) **Harry Bußfeld** (Präsident des Lions Club), ein weiteres Mitglied des Lions Club, **Thomas Böhme**, **Juliane Wolf**, **Prof. Dr. med. Hans Michael Ockenfels** und **Heinrich Popow** über die gelungene Aktion.

(9) 100 Tage Vorfreude auf Paris

Im April 2024 lud die Sportstiftung Hessen zum Pressetag "Noch 100 Tage bis Paris" ins Haus der Eintracht Frankfurt Fußball AG ein. Im Fokus standen dabei die hessischen Athleten, die sich auf die Olympischen Spiele vorbereiten, darunter (v.l.n.r.) **Nico Dreimüller** (Rollstuhlbasketball), **Vanessa Mark** (Bob) und **Carolin Schäfer** (Leichtathletik). Ein großes Dankeschön an **Philipp Reschke**, Mitglied des Vorstands der Eintracht Frankfurt Fußball AG, für die freundliche Gastgeberschaft!

(10) SV SparkassenVersicherung setzt starkes Zeichen für den hessischen Sport

Die SV SparkassenVersicherung und die Sportstiftung Hessen setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Im März 2023 wurde die Vertragsverlängerung im Gebäude der SV in Wiesbaden feierlich besiegelt. Als Premiumpartner unterstützt die SV die Sportstiftung in vielfältiger Weise, unter anderem im Bereich der Altersvorsorge für Leistungssportler. **Michael Meiers**, Mitglied des Vorstands der SV SparkassenVersicherung (rechts) freut sich mit den Gästen über die weitere Zusammenarbeit.



(10) SV SparkassenVersicherung setzt starkes Zeichen für den hessischen Sport

Grundvoraussetzungen für eine Förderung

- ✓ Start- oder Spielberechtigung für einen hessischen Verein.
- ✓ Mindestens zweijährige Mitgliedschaft im Landeskader oder Bundeskader (inkl. NK2).
- ✓ Eine sportfachliche Befürwortung des Landesfachverbandes.
- ✓ Einen konkreten Förderbedarf.

Bedarfsorientierte Förderung (Antragsförderung)

- Förderung für einen konkreten Bedarf (Maßnahmen, siehe unterer Teil).
- Eine Antragsstellung ist jederzeit möglich. Der Vorstand entscheidet auf Vorschlag des Gutachterausschusses im Rhythmus von 3 Monaten über alle eingereichten Förderanträge.
- **Transparenz:** Nachvollziehbare Kostenbelege und ein Einkommenssteuerbescheid müssen eingereicht werden.
- **Digitalisierung:** Förderanträge werden auf der Webseite gestellt.

Diese Fördermaßnahmen werden angeboten (monatlich oder einmalig):

- Aufwandbezogene Förderung:** Zuschüsse für Fahrtkosten (PKW+ÖPNV), Zuschüsse für die Internatsunterbringung, Mietkostenzuschüsse, Zuschüsse für Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen.
- Sportmedizinische Förderung:** Zuschüsse für Leistungsdiagnostik, Physiotherapie und sportpsychologische Betreuung in Abstimmung mit dem OSP Hessen.
- Schulische und berufl. Unterstützung:** Nachhilfe- und Nachholunterricht, Qualifizierungsmaßnahmen, Lohnersatzleistungen.
- Sozialbeihilfe:** Hilfestellung im Fall von entstandenen Härtefällen durch die Ausübung des Leistungssports.

Perspektivteam Hessen

- Kriterium:** Min. TOP 6 Platzierung auf den ranghöchsten internationalen Nachwuchsmeisterschaften (Jugend-EM oder WM / Junioren-EM oder WM) in einer olympischen Disziplin.
- Förderung:** Zusätzliche Förderung für besondere sportbezogene Aufwendungen und Aufwendungen im Bereich der dualen Karriere (bis zu 1.800 EURO p.a.) + Altersvorsorge.

Berufungsvorschläge erfolgen vom jeweiligen Landesfachverband im Herbst.

HESENTEAM 2028

- Kriterium:** Qualifikation Olympische Spiele bzw. Paralympische Spiele oder Weltmeisterschaften. Bei Europameisterschaften TOP 8 Platzierung. (In einer olympischen oder paralympischen Disziplin).
- Förderung:** Monatliche Förderung (220 EURO) + Altersvorsorge.

Berufungsvorschläge erfolgen ganzjährig vom jeweiligen Landesfachverband.

Stipendium für Athleten und Trainer

- Kriterium:** Für studierende oder sich in der Ausbildung befindende geförderte Sportler oder Trainer. Jährliches Bewerbungsverfahren mit jeweiligen Leistungskriterien
- Förderung:** Monatliche Förderung (200 EURO oder 400 EURO).

Bewerbungsverfahren: Jeweils im Herbst.



Video zum Förderantrag



Förderrichtlinien



Förderweg & FAQ's



Förderantrag

Stand: Februar 2025.
Es gelten die jeweils gültigen Förderrichtlinien.

Das **Förderprogramm** auf einen Blick: Die **Sportstiftung Hessen** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachwuchs- und Spitzensportler zu unterstützen, die für einen Verein in Hessen an den Start gehen und besondere Hilfe aufgrund ihrer sportlichen Aktivitäten benötigen. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach leistungsabhängigen und offenen Kriterien

Mittolverwendung 2023/2024 (I)

Förderausgaben auf einem hohen Niveau

Die Mittelverwendung der Sportstiftung Hessen in den Jahren 2023 und 2024 spiegelte sowohl die Herausforderungen als auch die Erfolge der Stiftung wider. Das Jahr 2023 war mit Förderzusagen in Höhe von rund 934.000 EUR ein Rekordjahr. Im darauffolgenden Jahr 2024 mussten die Förderausgaben allerdings auf rund 770.000 EUR reduziert werden. Der Grund dafür waren deutlich geringere Erlöse aus den Lotterien Glücksspirale und Doppelte Sieben, was eine Anpassung der Förderstrategie erforderlich machte.

Die Mittelverwendung erfolgte über verschiedene Förderbereiche, wobei alle Förderentscheidungen vom Vorstand der Stiftung getroffen wurden. Diese Entscheidungen basierten auf den Empfehlungen des Gutachterausschusses und sportfachlichen Stellungnahmen der Landesfachverbände, um ein gerechtes und transparentes System zur Vergabe der Fördermittel zu gewährleisten.

LOTTO Hessenteam

Das **LOTTO Hessenteam**, die Speerspitze der hessischen Athletenförderung, erhielt 2023 und 2024 substanzielle Unterstützung. Mit 146.000 EUR bzw. 130.000 EUR förderte die Stiftung hier die Elite des hessischen Sports. Die Berufung in dieses Team setzte die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft in einer olympischen Disziplin und eine klare Perspektive für die Olympischen oder Paralympischen Spiele voraus. Die monatliche Förderung beträgt jeweils 220 EUR. Rund 70 Athleten profitierten in den vergangenen zwei Jahren von dieser Unterstützung, viele von ihnen schafften dann auch die Qualifikation für Paris 2024. Bemerkenswert war die Vielfalt der Sportarten: Über 13 olympische, 8 paralympische und vier Wintersportarten wurden im **LOTTO Hessenteam** unterstützt.

Perspektivteam Hessen

Das Perspektivteam Hessen fungiert als Sprungbrett für die Stars von morgen. Als Berufungskriterium gilt in der Regel eine Top-6-Platzierung bei einer internationalen Nachwuchsmeisterschaft in einer olympischen Disziplin. Die Förderung umfasste eine Kostenerstattung von bis zu 1.800 EUR für ausbildungs- oder sportbezogene Maßnahmen.

Im Jahr 2023 wurden rund 60.000 EUR für dieses Team verwendet, 2024 fällt die Gesamtförderung mit rund 62.000 EUR etwas höher aus. Diese maßgeschneiderte Unterstützung trug Früchte: Viele der geförderten Athleten konnten bei internationalen Nachwuchsmeisterschaften glänzen und sich für höhere Aufgaben empfehlen.

Internatsförderung

Die Internatsförderung stellt nach wie vor ein wichtiges Standbein der Stiftung dar. Mit einem Gesamtvolumen von 450.000 EUR in den vergangenen beiden Jahren unterstützte die Stiftung Familien bei den Unterbringungskosten in Sportinternaten. Das größte Sportinternat in Hessen befindet sich am OSP Hessen in Frankfurt mit 48 Plätzen. Erfolgreiche Athleten wie Oliver Klemet und Sarah Wellbrock, die in früheren Jahren im Internat lebten, zeigen, dass diese Förderung den Weg zu olympischen Medaillen ebnen kann. Aber auch die Standorte in Willingen für den Wintersport und Grünberg für den Basketballnachwuchs profitierten von dieser Unterstützung. Die Internatsförderung ermöglichte es jungen Talenten, Schule und Leistungssport optimal zu verbinden – ein entscheidender Faktor für zukünftige Erfolge.

Antragsförderung

Die Antragsförderung zielt darauf ab, bedarfsorientiert zu unterstützen. Sportler können ab einem gewissen Leistungslevel jederzeit Förderanträge stellen. Dabei werden auch die Einkommensverhältnisse berücksichtigt, um insbesondere sozial benachteiligte Sportler zu unterstützen. Mit einem Gesamtvolumen von 630.000 EUR über zwei Jahre konnte die Stiftung gezielt dort helfen, wo der Bedarf am größten war. Von Fahrtkosten zum Training über die Finanzierung von Trainingslageraufenthalten bis hin zu Unterstützung in sozialen Härtefällen – die Bandbreite der geförderten Maßnahmen war beeindruckend. Die viermal jährlich stattfindenden Entscheidungsrunden des Vorstands sorgten für eine zeitnahe und bedarfsgerechte Verteilung der Mittel.

Förderung in nicht-olympischen Sportarten

Mit rund 18.000 EUR Förderung in den vergangenen beiden Jahren für nicht-olympische Sportarten bewies die Stiftung, dass auch Nischensportarten ihre Aufmerksamkeit verdienen. Wakeboarden, Karate und Inline-Speedskating mögen nicht im olympischen Rampenlicht stehen, doch die Erfolge der geförderten Athleten bei Welt- und Europameisterschaften zeigen, dass Hessen auch abseits der großen Bühne Spitzenleistungen hervorbringt. Diese Förderung war ein wichtiges Signal: Leistung und Engagement werden honoriert, unabhängig vom olympischen Status einer Sportart.

Förderung von Sportlern mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen (Special Olympics)

Die erstmalige Förderung von Athleten mit geistiger oder mehrfacher Behinderung im Jahr 2023 markierte einen Meilenstein in der Geschichte der Stiftung. Mit der Unterstützung von 16 hessischen Teilnehmern der Special Olympics World Games in Berlin setzte die Stiftung ein starkes Zeichen für Inklusion im Sport. In den Sportarten Hockey, Boccia, Schwimmen, 3x3 Basketball, Leichtathletik, Radsport und Handball waren die Sportlerinnen und Sportler aktiv und sehr erfolgreich. Die monatliche Förderung von 220 EUR pro Athlet lieferte einen finanziellen Beitrag für viele Familien und sicherlich eine Anerkennung der erbrachten Leistungen.

Athletenstipendien

Das Athletenstipendien-Programm, ein Erfolgsmodell seit 15 Jahren, unterstützt studierende oder in Ausbildung befindliche Sportler gezielt. Mit 14 Stipendien im Jahr 2023 und 13 im Jahr 2024 bot die Stiftung talentierten Athleten die Möglichkeit, Sport und Ausbildung optimal zu verbinden. Die Einführung eines Motivationsvideos als Bewerbungskriterium im Jahr 2024 brachte frischen Wind in den Auswahlprozess und gab den Athleten die Chance, ihre Persönlichkeit und Ziele auf innovative Weise zu präsentieren. Der **Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen** ist ein langjähriger Unterstützer dieses Förderprogramms. Perspektivisch möchte der Verband sein Engagement in diesem Bereich ausbauen.



Volle Konzentration im Doppel-Finale der Paralympics in Paris: **Juliane Wolf** (vorne, TSF Heuchelheim) und **Stefanie Grebe** kämpfen um jeden Punkt gegen das chinesische Duo. Bei ihren vierten Spielen feierte Wolf, die bereits Bronze im Einzel holte, mit Silber im Doppel ihren größten Erfolg.

Mittelverwendung 2023/2024 (II)

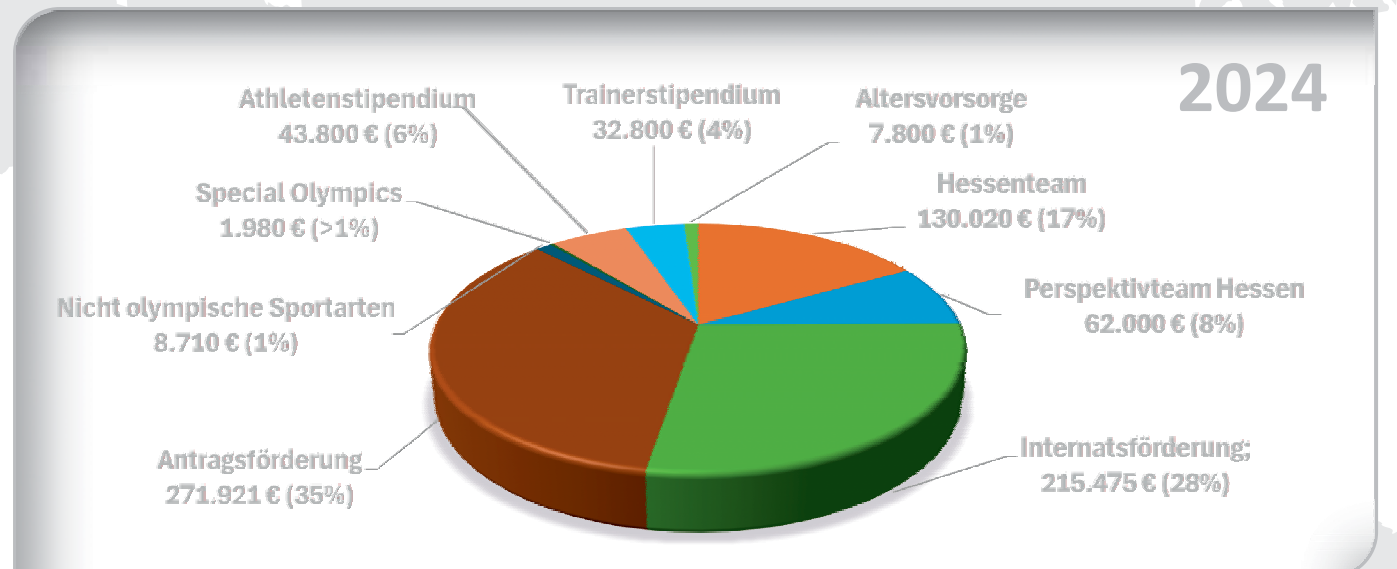
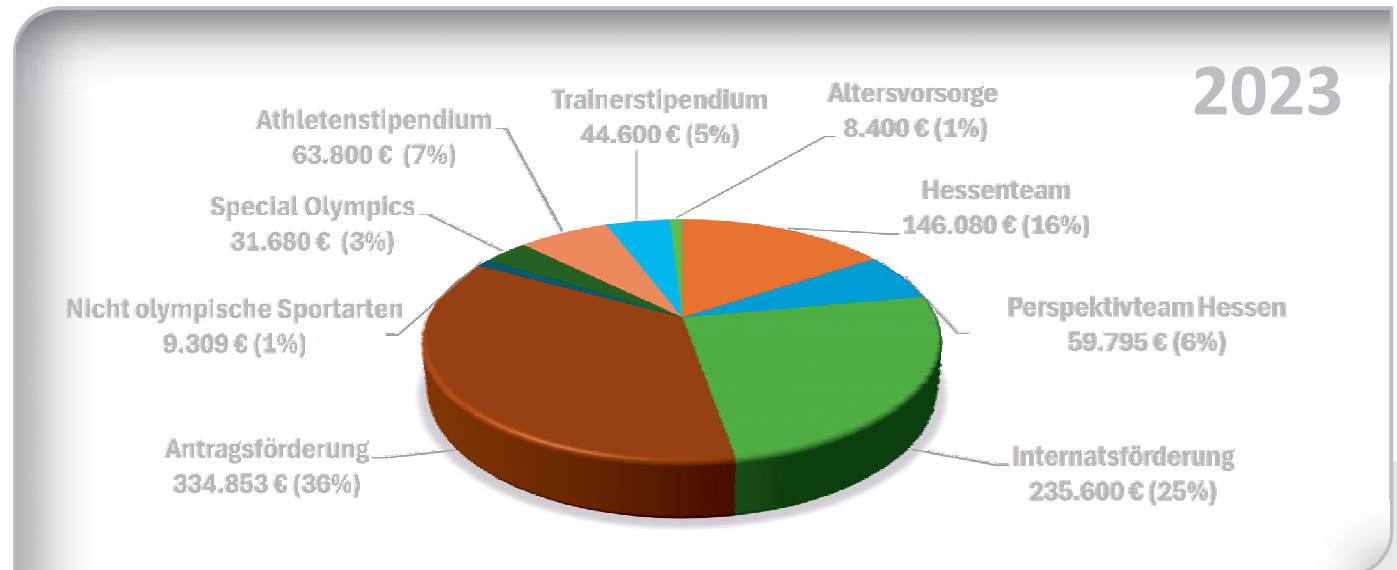
Trainerstipendien

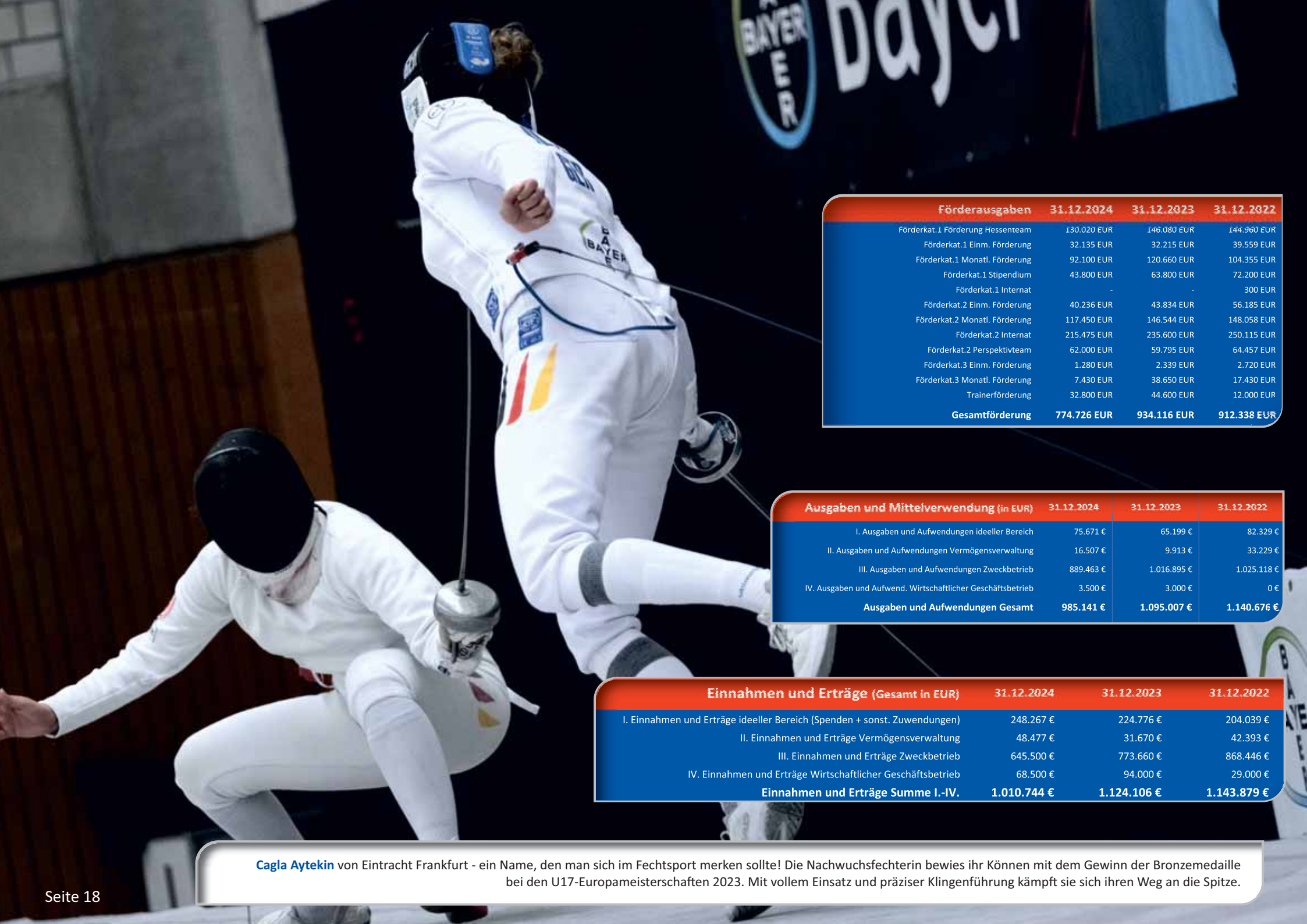
Die 2022 eingeführten Trainerstipendien erweisen sich als Volltreffer. Mit einer Investition von 77.000 EUR über zwei Jahre förderte die Stiftung auch den Trainernachwuchs. In den vergangenen beiden Jahren wurden 17 Stipendien an Trainerinnen und Trainer aus diversen Sportarten vergeben. Besonders erfreulich: Einige Stipendiaten aus dem ersten Jahrgang sind mittlerweile in festen Anstellungen bei Landes- oder Spitzenverbänden und haben damit den Sprung in das Berufsleben gemeistert. Das Trainerstipendium schlägt eine Brücke zwischen der aktiven Karriere und dem Einstieg in den Trainerberuf und sichert so wertvolles Know-how für den hessischen Sport.

Altersvorsorge

Das innovative Altersvorsorge-Programm für Athleten aus dem LOTTO Hessenteam und Perspektivteam Hessen, in Kooperation mit der **SV SparkassenVersicherung**, adressierte eine oft übersehene Herausforderung im Leistungssport. Aufgrund eines häufig späteren Berufseinstiegs haben Spitzensportler weniger Möglichkeiten, ausreichend in eine private Altersvorsorge zu investieren. Rund 20 Athleten haben in den vergangenen beiden Jahren am Altersvorsorgeprogramm teilgenommen und jeweils eine jährliche Einzahlung in Höhe von 600 EURO in ihren privat abgeschlossenen Rentenversicherungsvertrag von der Sportstiftung Hessen erhalten.

Die Mittelverwendung der Sportstiftung Hessen in den Jahren 2023 und 2024 zeigt, dass trotz finanzieller Herausforderungen ein breites Spektrum an Fördermaßnahmen aufrechterhalten werden konnte. Die Stiftung beweist Flexibilität in der Anpassung ihrer Programme und setzt wichtige Impulse, insbesondere in der Nachwuchsförderung und der Unterstützung von Sportlern mit Behinderungen. Die Vielfalt der Förderprogramme unterstreicht das Bestreben der Stiftung, den hessischen Sport ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.





Förderausgaben	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Förderkat.1 Förderung Hessenteam	130.020 EUR	146.080 EUR	144.960 EUR
Förderkat.1 Einm. Förderung	32.135 EUR	32.215 EUR	39.559 EUR
Förderkat.1 Monatl. Förderung	92.100 EUR	120.660 EUR	104.355 EUR
Förderkat.1 Stipendium	43.800 EUR	63.800 EUR	72.200 EUR
Förderkat.1 Internat	-	-	300 EUR
Förderkat.2 Einm. Förderung	40.236 EUR	43.834 EUR	56.185 EUR
Förderkat.2 Monatl. Förderung	117.450 EUR	146.544 EUR	148.058 EUR
Förderkat.2 Internat	215.475 EUR	235.600 EUR	250.115 EUR
Förderkat.2 Perspektivteam	62.000 EUR	59.795 EUR	64.457 EUR
Förderkat.3 Einm. Förderung	1.280 EUR	2.339 EUR	2.720 EUR
Förderkat.3 Monatl. Förderung	7.430 EUR	38.650 EUR	17.430 EUR
Trainerförderung	32.800 EUR	44.600 EUR	12.000 EUR
Gesamtförderung	774.726 EUR	934.116 EUR	912.338 EUR

Ausgaben und Mittelverwendung (in EUR)	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
I. Ausgaben und Aufwendungen ideeller Bereich	75.671 €	65.199 €	82.329 €
II. Ausgaben und Aufwendungen Vermögensverwaltung	16.507 €	9.913 €	33.229 €
III. Ausgaben und Aufwendungen Zweckbetrieb	889.463 €	1.016.895 €	1.025.118 €
IV. Ausgaben und Aufwend. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	3.500 €	3.000 €	0 €
Ausgaben und Aufwendungen Gesamt	985.141 €	1.095.007 €	1.140.676 €

Einnahmen und Erträge (Gesamt in EUR)	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
I. Einnahmen und Erträge ideeller Bereich (Spenden + sonst. Zuwendungen)	248.267 €	224.776 €	204.039 €
II. Einnahmen und Erträge Vermögensverwaltung	48.477 €	31.670 €	42.393 €
III. Einnahmen und Erträge Zweckbetrieb	645.500 €	773.660 €	868.446 €
IV. Einnahmen und Erträge Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	68.500 €	94.000 €	29.000 €
Einnahmen und Erträge Summe I.-IV.	1.010.744 €	1.124.106 €	1.143.879 €

Cagla Aytekin von Eintracht Frankfurt - ein Name, den man sich im Fechtsport merken sollte! Die Nachwuchsfechterin bewies ihr Können mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei den U17-Europameisterschaften 2023. Mit vollem Einsatz und präziser Klingenführung kämpft sie sich ihren Weg an die Spitze.

Jahresrechnung für 2023/2024

Bericht über die Jahresrechnung 2023 und über die vorläufigen Zahlen des Jahres 2024

Die Jahre 2023 und 2024 waren für die Sportstiftung Hessen von finanziellen Herausforderungen geprägt, die sich auch auf die Fördermöglichkeiten für die hessischen Athletinnen und Athleten auswirkten. Die Entwicklungen über die Ein- und Ausgaben in den beiden vergangenen Jahren sowie die Auswirkungen in den jeweiligen Bereichen der Stiftung werden auf dieser Seite beschrieben.

Erfreuliche Entwicklung im Jahr 2023

Im Jahr 2023 konnte die Stiftung Gesamteinnahmen von 1.124.106 Euro verzeichnen. Davon wurden 773.660 Euro über den Zweckbetrieb durch Lotterierlöse und sonstigen Zuwendungen erzielt. Erfreulich war auch die Spendenbereitschaft: Mit 224.776 Euro trugen Spenden und Zuwendungen maßgeblich zur Unterstützung unserer Talente bei. Die Erträge aus der Vermögensverwaltung beliefen sich auf 31.670 Euro, während der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb 94.000 Euro erwirtschaftete. Die Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind besonders erfreulich, da die Stiftung in diesem Bereich zuvor lediglich Einnahmen von etwa 20.000 Euro erzielen konnte. Insgesamt konnten die Ausgaben im Jahr 2023, die sich auf 1.095.007 Euro beliefen, vollständig gedeckt werden.

Geringere Lotterierlöse prägen das Jahr 2024

Leider musste die Stiftung im Jahr 2024 einen Rückgang der Gesamteinnahmen auf 1.010.744 Euro verzeichnen. Maßgeblich dafür verantwortlich waren die gesunkenen Einnahmen aus Lotterierlösen, die einen erheblichen Teil unserer Finanzierung ausmachen. Dieser Rückgang im Zweckbetrieb auf 645.500 Euro machte sich deutlich in den Fördermöglichkeiten bemerkbar. Da die Stiftung als gemeinnützige Organisation auf diese Einnahmen angewiesen ist und die Entwicklung der Lotterierlöse nicht beeinflusst werden kann, mussten im Jahr 2024 Anpassungen für die Förderausgaben erfolgen. Zusätzlich wirkten sich ein im Jahr 2023 nicht verlängertes Sponsoringengagement negativ auf die Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb aus, die auf 68.500 Euro sanken.

Konsequenzen für die Sportförderung

Konkret bedeutete dies einen Rückgang der Förderausgaben von 934.116 Euro (2023) auf 774.726 Euro (2024). Dieser Rückgang betraf alle drei Förderkategorien, die die Sportstiftung Hessen einsetzt, um junge Talente auf ihrem Weg an die Spitze zu begleiten:

- **Förderkategorie I:** Die Förderung von Spitzensportlern im LOTTO Hessenteam, die auf internationalen Topereignissen wie Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen und Paralympischen Spielen um Medaillen kämpfen, musste von 146.080 Euro auf 130.020 Euro reduziert werden. Ähnlich verhielt es sich mit den monatlichen und einmaligen Förderungen sowie mit Stipendien in dieser Kategorie.
- **Förderkategorie II:** Junge Talente, die das Potenzial haben, in die nationale Spitze aufzusteigen, erhalten in Kategorie II gezielte Unterstützung. Hier sanken die Ausgaben für die monatliche und einmalige Förderung um rund 43.000 EUR. Auch die Unterstützung der Internate musste leicht reduziert werden. Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl im Perspektivteam Hessen konstant gehalten wurde und die Förderausgaben nicht reduziert wurden.
- **Förderkategorie III:** Von nicht-olympischen Sportarten über die Teilnahme an den Special Olympics bis hin zur Förderung engagierter Trainer – Kategorie III stellt sicher, dass die Sportstiftung Hessen die Vielfalt im hessischen Sport fördern kann. Die monatlichen und einmaligen Zuschüsse sanken um rund 32.000 EUR. Hintergrund ist, dass im Jahr 2023 das Special Olympics Team Hessen anlässlich der heimischen Special Olympics World Games einmalig gefördert wurde. Das aus knapp 20 Mitgliedern bestehende Team umfasste einen erheblichen Anteil der Förderausgaben in dieser Kategorie. Die Anzahl der Trainerstipendien musste im Jahr 2024 reduziert werden. Dadurch sanken die Förderausgaben auf 32.800 EUR.

Transparente Verwendung der Mittel – auch im ideellen Bereich

Die Ausgaben im ideellen Bereich stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht von 65.199 Euro auf 75.671 Euro an. Der erhöhte Bedarf an Öffentlichkeitsarbeit rund um die Teilnahme hessischer Athletinnen und Athleten an den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris 2024 machte die Beschaffung zusätzlicher Werbemittel und die Produktion von Berichterstattung auf Online-Kanälen und im Rahmen von Veranstaltungen notwendig.

Stabile Erträge aus der Vermögensverwaltung

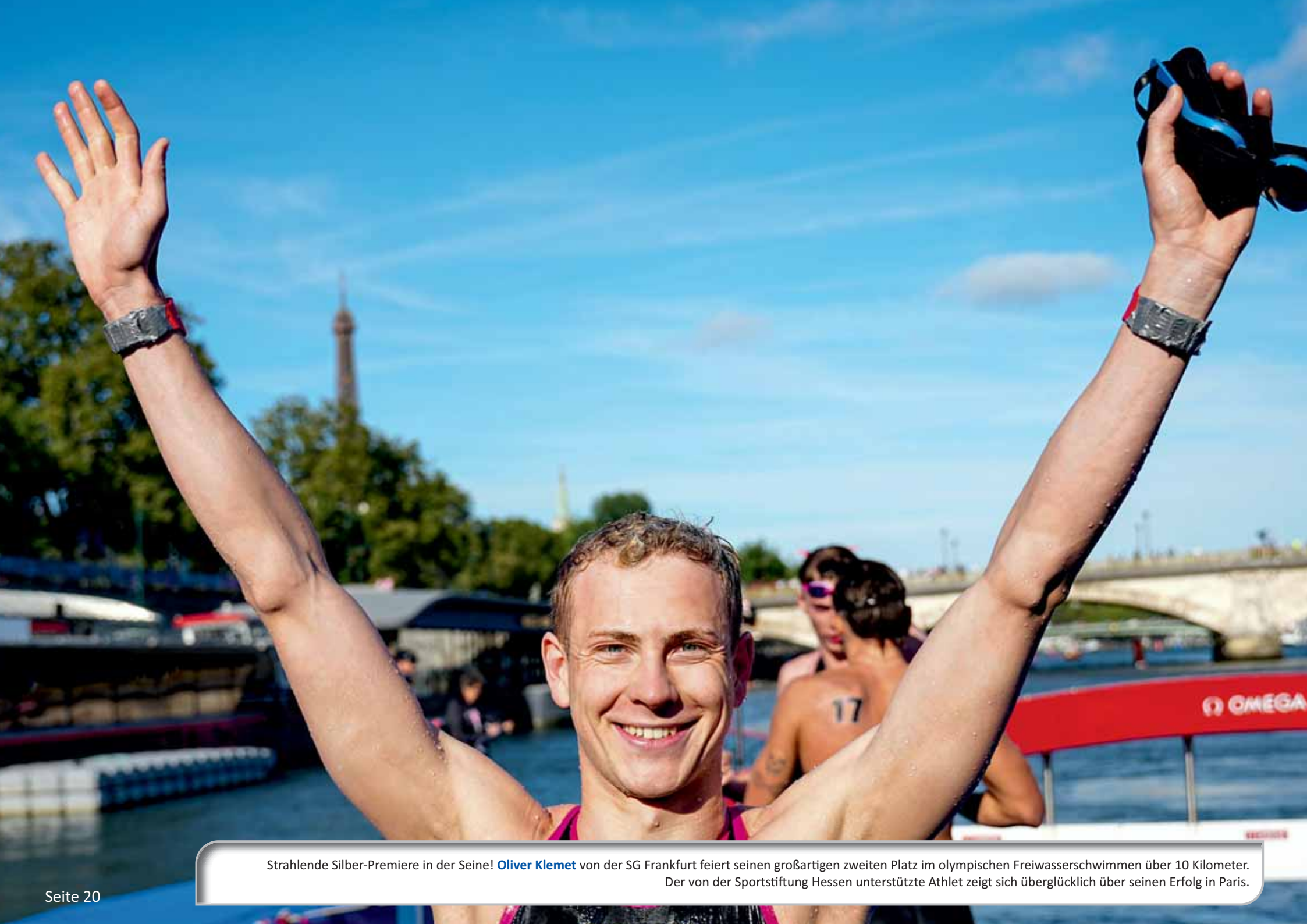
Die Erträge aus der Vermögensverwaltung entwickelten sich in den Jahren 2023 und 2024 unterschiedlich. Während im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 31.670 Euro erzielt werden konnten, stiegen diese im Jahr 2024 auf 48.477 Euro. Die Ausgaben in diesem Bereich lagen im Jahr 2023 bei 9.913 EUR sowie im Jahr 2024 bei 16.507 EUR. Diese Ausgaben umfassen Kontoführungs- und Depotgebühren sowie Verluste bei Wertpapierverkäufen. Die Sportstiftung Hessen legt großen Wert auf eine sichere und nachhaltige Anlage ihrer Vermögenswerte, um auch zukünftig Erträge zur Unterstützung der Sportförderung in Hessen zu erwirtschaften. Durch diese Herangehensweise wurden in den vergangenen beiden Jahren Überschüsse in Höhe von über 50.000 EUR in der Vermögensverwaltung erreicht.

Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnung 2023

Die GBZ Revisions und Treuhand AG hat am 24. April 2024 ihre Prüfung zur Jahresrechnung - bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung der Sportsstiftung Hessen, Wiesbaden, für das Geschäftsjahr geprüft. Durch § 12 Abs. 3 StfG HE wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung seiner Erträge und etwaiger zum Verbrauch bestimmter Zuwendungen. Die Prüfung erfolgte sinngemäß nach §§ 316 ff. HGB und § 12 Abs. 3 StfG HE und unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards. Nach Beurteilung der Prüfer entsprechen die Buchführung für das Geschäftsjahr 2023 und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023 der Satzung der Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung, den gesetzlichen Vorschriften und den Regelungen der Satzung.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel nach §12 Abs. 3 StfG HE und nach den Bestimmungen der Stiftungssatzung hat keine Einwendungen ergeben.

Der Vorstand hat im Herbst 2024 die Prüfung der Jahresrechnung 2024 erneut an die GBZ Revisions und Treuhand AG vergeben. Die Prüfung der Jahresrechnung befand sich zum Zeitpunkt des Druckauftrags dieses Tätigkeitsberichts in der abschließenden Phase.



Strahlende Silber-Premiere in der Seine! **Oliver Klemet** von der SG Frankfurt feiert seinen großartigen zweiten Platz im olympischen Freiwasserschwimmen über 10 Kilometer. Der von der Sportstiftung Hessen unterstützte Athlet zeigt sich übergücklich über seinen Erfolg in Paris.

Ausblick Sportjahr 2025

Monat	Datum	Sportart	Meisterschaft
April	23.-27.4.	Judo	Europameisterschaften (Podgorica)
April	25.-27.4.	Freiwasser	Weltmeisterschaften (Ibiza)
Juni	13.-19.6.	Judo	Weltmeisterschaften (Budapest)
Juni	23.-25.6.	Leichtathletik	Team Europameisterschaften (Madrid)
Juli	15.-20.7.	Freiwasser	Weltmeisterschaften (Singapur)
Juli	27.7.-3.8.	Schwimmen	Weltmeisterschaften Becken (Singapur)
August	4.-13.8.	Parasportschießen	Europameisterschaften (Suhl)
September	13.-21.9.	Leichtathletik	Weltmeisterschaften (Tokio)
September	21.-28.9.	Rudern	Weltmeisterschaften (Shanghai)
September	26.9.-5.10.	Para-Leichtathletik	Weltmeisterschaften (Neu-Delhi)
Oktober	7.-18.10.	Rollstuhlbasketball	Europameisterschaften (Sarajevo)
Oktober	19.-25.10.	Geräteturnen	Weltmeisterschaften (Jakarta)
November	6.-18.11.	Sportschießen	WM Gewehr, Pistole, Mixed (Kairo)
November	20.-25.11.	Para-Tischtennis	Europameisterschaften (Helsingborg)
Dezember	2.-7.12.	Schwimmen	Europameisterschaften Halle (Polen)

Highlights im Sportjahr 2025

Das Sportjahr 2025 verspricht für hessische Athletinnen und Athleten ein ereignisreiches und spannendes Jahr zu werden. Der Wettkampfkalender ist gefüllt mit hochkarätigen Welt- und Europameisterschaften, bei denen Hessens Sportler ihre Stärke und ihr Können unter Beweis stellen wollen.

Die Wintersportsaison ist beendet und hat gerade im Bobsport wieder herausragende Ergebnisse geliefert. Der Abschied vom aktiven Leistungssport von Stephan Lehye war dabei sicher der emotionale Höhepunkt des Winters.

Ab Juni nimmt die Sommer-Saison richtig Fahrt auf. Bei der **Judo-Weltmeisterschaft** in Budapest hoffen wir auf eine erfolgreiche Teilnahme von Eduard Trippel vom JC Rüsselsheim, der bereits in der Vergangenheit sein außergewöhnliches Talent unter Beweis gestellt hat.

Besonders spannend werden die **Schwimm-Weltmeisterschaften** in Singapur ab Ende Juli. Hier besteht die Chance auf hessische Medaillen, nachdem hessische Schwimmer in den letzten Jahren immer wieder für Furore gesorgt haben.

Ein Höhepunkt für den paralympischen Sport wird zweifellos die **Heim-Europameisterschaft im Parasportschießen** in Suhl sein. Natascha Hiltrop, die Grand-Dame des paralympischen Schießsports vom SV Lengers, hat sich dieses Event fest in ihren Terminkalender eingetragen und wird sicherlich alles daransetzen, vor heimischem Publikum zu glänzen.

Die **Leichtathletik-Weltmeisterschaften** in Tokio Mitte September versprechen traditionell eine starke hessische Beteiligung. Hier dürfen wir gespannt sein, welche Athleten aus Hessen sich für dieses Großereignis qualifizieren und wie sie sich auf der Weltbühne präsentieren werden.

Nur eine Woche später folgen die **Ruder-Weltmeister-schaften** in Shanghai. Mit Oliver Zeidler von der Frankfurter Germania ist ein amtierender Weltmeister und Olympiasieger am Start. Er wird sicherlich alles daransetzen, seinen Titel zu verteidigen.

Der Herbst hält weitere Höhepunkte bereit: Bei den **Weltmeisterschaften der Sportschützen**, den **Europameisterschaften im Rollstuhlbasketball** und den **Europameisterschaften im Paratennis** bestehen gute Medaillenchancen für hessische Athleten.

Insgesamt zeigt der Wettkampfkalender 2025, dass hessische Sportlerinnen und Sportler in einer beeindruckenden Bandbreite von Sportarten auf höchstem Niveau vertreten sind. Von Wintersport über Kampfsportarten, Schwimmen und Leichtathletik bis hin zu verschiedenen paralympischen Disziplinen – Hessen ist breit aufgestellt und hat in vielen Bereichen realistische Medaillenchancen. Es bleibt abzuwarten, wie viele dieser Hoffnungen sich erfüllen werden, aber eines ist sicher: Hessens Sportfans dürfen sich auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2025 freuen.



Spannende Atmosphäre bei den Paralympics in Paris: Die deutsche Rollstuhlbasketball-Mannschaft kämpft gegen Gastgeber Frankreich um jeden Punkt. Angeführt von **Nico Dreimüller** (vorne) von den Rhine River Rhinos aus Wiesbaden, holte das Team sensationell Bronze. **Thomas Böhme** und **Matthias Güntner** (beide RSV Lahn-Dill) komplettierten die starke hessische Vertretung.

Neue Wege

Siebenkämpferin **Carolin Schäfer** von Eintracht Frankfurt, Para-Skifahrerin **Noemi Ristau** von der SSG Blista Marburg mit **Guide Paula Brenzel** und Skispringer **Stephan Leyhe** vom SC Willingen (v.l.n.r.)

Sie haben Deutschland auf internationalem Parkett würdig vertreten, nun schließen sie ihre Karrieren im Leistungssport ab und widmen sich neuen Herausforderungen. **Carolin Schäfer** gewann unter anderem 2017 WM-Silber im Siebenkampf und bleibt dem Land Hessen erhalten. Die Polizeisportfördergruppe Hessen ermöglichte es ihr während ihrer Laufbahn, Sport und Beruf optimal zu vereinbaren. Nun wechselt sie in den Polizeidienst. **Noemi Ristau**, die gemeinsam mit **Guide Paula Brenzel** im Para Ski Alpin Erfolge feierte, darunter Teilnahmen an den Paralympics 2018 und 2022, schlägt ebenfalls ein neues Kapitel auf. Die erfahrene Athletin wird ihr Wissen nun als Ergotherapeutin einsetzen und anderen Menschen helfen. **Stephan Leyhe**, der über zwölf Jahre im Weltcup aktiv war und 2018 olympisches Silber mit der Mannschaft gewann, tauscht die Schanze gegen das Architekturstudium.

Drei Athleten und drei beeindruckende Karrieren. Wir sind stolz auf die langjährige Begleitung und ein Teil des Erfolgs gewesen zu sein.



Unser Leitbild

- Wir sind DIE Stiftung zur individuellen Förderung des Nachwuchsleistungs- und Spitzensports im Sportland Hessen.
- Wir sind ein Netzwerk aus Sportlern, Trainern und Förderern und gründen darauf unseren Erfolg.
- Wir helfen Menschen ihr sportliches Potential zu entwickeln. Integrität, Athletenwohl und Fair-Play bilden die Grundlage unseres Handelns.
- Wir unterstützen hessische Kadersportler und Trainer auf ihrem Weg in die nationale und internationale Spitze. Dazu gehören insbesondere olympische, paralympische und deaflympische Sportarten und Disziplinen sowie der Bereich der Special Olympics und der World Games.
- Wir fördern leistungsabhängig, nach Bedürftigkeit, verlässlich, nachhaltig und transparent.

Mehr über unser Engagement, unsere Fördermaßnahmen und über Aktuelles erfahren Sie auf unseren Online-Kanälen



www.sportstiftung-hessen.de



[instagram.com/sportstiftung-hessen](https://www.instagram.com/sportstiftung-hessen)



[facebook.com/sportstiftung-hessen](https://www.facebook.com/sportstiftung-hessen)



[linkedin.com/company/sportstiftunghessen](https://www.linkedin.com/company/sportstiftunghessen)

Sport ist Emotion pur

Unsere geförderten Athletinnen und Athleten und unsere Wegbegleiter teilen ihre schönsten Momente im Sport in den sozialen Medien mit folgenden Hashtags:

#wirfördernleistung #wirfoerdernleistung #sportstiftunghessen

Herausgeber Sportstiftung Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4 • 60528 Frankfurt
www.sportstiftung-hessen.de / info@sportstiftung-hessen.de

Verantwortlich für den Inhalt Thomas Neu (Sportstiftung Hessen)

Projektleitung und Redaktion Till Helmke

Gestaltung www.ludwig-hoos.de

Mit freundlicher Unterstützung unserer Foto-Partner

dpa Picture-Alliance GmbH, www.mikewenski.com / Lars Hagen, Lisa Worthy, Lisa Haensch, Stefan Krutsch, Tino Maric – European Judo Union, Eintracht Frankfurt, Stefan Sonnenschein, M. Schmitz, Salome Roessler

TITELSEITE

Unglaublich! **Oliver Zeidler** jubelt über Gold im olympischen Ruder-Finale! Der Athlet der Frankfurter Rudergesellschaft ließ seinen Konkurrenten **Jewgeni Solotoi** (links) von den Neutralen Individuellen Athleten und **Simon van Dorp** (rechts) aus den Niederlanden keine Chance. Das Jahr 2024 war sein Jahr! Denn auch der Verband der Deutschen Sportjournalisten wählten **Oliver Zeidler** zu „Deutschlands Sportler des Jahres“.



Träger



Landessportbund
Hessen e.V.

Premiumpartner



Geförderte Sportarten in 2023/2024 > Olympisch Basketball, Boxen, Fechten, Fußball (weiblich), Gewichtheben, Golf, Handball, Hockey, Judo, Kanu, Klettern, Leichtathletik, Radsport (MTB oder Straße), Reitsport: Dressur, Springen oder Vielseitigkeit, Ringen, Rudern, Rugby, Schießen, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen (Gerät, RSG oder Trampolin), Volleyball (Beach + Halle), Wintersport: Biathlon, Bob- und Schlitten, Skilanglauf, Skispringen, **Paralympisch** Goalball, Judo, Klettern, Leichtathletik, Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby, Rudern, Schießen, Ski-Alpin, Tischtennis **Special Olympics** Basketball 3 x 3, Boccia, Handball, Hockey, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen. **Worldgames** Fahrradtrial, Inlinespeedskating, Karate, Rollkunstlauf, Rettungsschwimmen, Schach, Wakeboard

Doppelte Freude bei den Paralympics in Paris! **Natascha Hiltrop** vom SV Lengers strahlt mit dem Maskottchen um die Wette. Die Schützin holte zweimal Gold – im Dreistellungskampf und liegend mit dem Gewehr. Die Sportstiftung Hessen ist stolz, die Athletin des LOTTO Hessenteams seit 15 Jahren zu fördern.